

## Anmeldung

### Teilnahmebeitrag

Normaltarif: **150 € inkl. Arbeitsmaterialien und Imbiss**  
**Mitglieder AG GaKiJu: 130 € inkl. Arbeitsmaterialien und Imbiss**  
**Studierende: 130 € inkl. Arbeitsmaterialien und Imbiss**

### Anrechenbarkeit

**Der Workshop wird als Fortbildung mit 16 Arbeitseinheiten anerkannt:**

In Österreich für PsychotherapeutInnen und klinische PsychologInnen  
In Deutschland durch die Psychotherapeutenkammern

### Anmeldung

Die Anmeldung zum Workshop erfolgt über die Homepage:

[www.kindergruppenanalyse.de](http://www.kindergruppenanalyse.de)

**Teilnehmerzahl: maximal 70 Personen**

Auf Grund der beschränkten Teilnehmerzahl ist Ihre **Anmeldung** erst verbindlich, sobald der Teilnahmebeitrag auf dem Vereinskonto eingegangen ist. Die Kontodaten finden Sie auf der o. a. Homepage

Hotelempfehlungen entnehmen Sie bitte ebenfalls unserer Homepage

Rückfragen an: Dr. Furi Khabirpour, [furi@khabirpour.de](mailto:furi@khabirpour.de)  
Robert Mayerle, [praxis@robertmayerle.de](mailto:praxis@robertmayerle.de)

## Organisation des Workshops

Dr. Furi Khabirpour, Speyer (D)  
Robert Mayerle, Schwetzingen (D)  
Thomas Schneider, Maroldsweisach (D)

## Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V.



In Kooperation mit:



## 15. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

„Grenzen“

**6./7. September 2019**

Ort: Bürgerhaus Bahnstadt  
**Gadamerplatz 1, 69115 Heidelberg**

## 15. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

### „Grenzen“

Auf dem diesjährigen Workshop wollen wir uns mit der Frage von „Grenzen“ im Kontext der Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen befassen. Was passiert an und außerhalb der Grenzen? Wie sieht das Zusammenspiel zwischen Eltern- und Kinder- und Jugendlichengruppen aus? Wie wirken transgenerationelle Grenzen und kulturelle Einflüsse in der Gruppe? Welche inneren Grenzen der Gruppenleitung, ausgehend von ihrer jeweiligen beruflichen Sozialisation, sind wirksam? Welchen Einfluss hat der Kontext, in welchem die Gruppe stattfindet? Wo stoßen wir mit der gruppenanalytischen Methode an Grenzen?

Im Zentrum der einmal jährlich stattfindenden kasuistischen Workshops stehen der kollegiale Austausch und die gemeinsame Reflexion der gruppenanalytischen Leitung von Kinder- und Jugendlichengruppen.

### Programm Freitag, 6. September 2019

- 15:00-15:15 **Begrüßung**  
15:15-16:45 **Großgruppe:** Leitung: Holger Brandes, Dresden (D)
- 17:15-18:30 **Vortrag:** Tilman Sprondel, Müllheim (D)  
*Grenzen der pädagogischen gruppenanalytischen Arbeit oder der wandernde Reisepass und die missbrauchte Salatschüssel*
- 19:00-20:30 **Fallvorstellungen**  
01 Hans Georg Lehle, Ulm (D)  
*Die Innenwelt der Außenwelt der Innenwelt!*  
*Aspekte der kombinierten Therapie bei Kindern und Jugendlichen*  
02 Christoph Radaj, Lauingen und Anja Khalil, Ansbach (D)  
*Der Reiz jugendlicher Verführung*  
*Phasenübergänge des Gruppenleiters in Jugendgruppen*  
03 Karin Hübner, Karlsruhe (D)  
*Drinnen und Draußen*  
*auf der Suche nach Grenze und deren Bedeutung in einer ambivalenten analytischen Therapiegruppe mit Jugendlichen im Alter von 15-18*

### Programm Samstag, 7. September 2019

- 09:00-10:30 **Fallvorstellungen (Block A)**  
04 Christoph Radaj, Lauingen (D)  
*Mind€craft, Tiktok, Pokemon*  
*Eine Kindergruppe, die sich immer wieder im Virtuellen-Raum begegnet und sich im Gruppen-Raum berührt (schlägt)*

05 Gerhild Ohrnberger, Frankfurt (D)

*Überleben wir das?*

*Wie agierte Beziehungswünsche den Schutzraum der Jugendlichen-Gruppe sprengen können*

06 Andreas Pötter, Köln-Sülz (D)

*Give the penny further on!*

*Unterschiede und Gemeinsamkeiten des erlebten Wandels während einer KiJu Ferienfreizeit von der psychagogischen zur kinderanalytischen Praxis*

### 11:00-12:30 **Fallvorstellungen (Block B)**

07 Claudia Germing, Dormagen (D)

*...wenn das Einzelsetting nicht weiter hilft...*

*De Erweiterung langjähriger Einzelbehandlungen sozial ängstlich depressiver Jgdl. / junger Erwachsener durch eine Gruppentherapie*

08 Karin Scheuermann, Berlin (D)

*Der KiJu Therapeut zwischen den Stühlen*

*Grenzbeziehungen und Verbindungen in der Arbeit mit einer Gruppe von Jugendlichen und der begleitenden Arbeit mit der Elterngruppe*

09 Angelika Zeiler, München und Ingrid Lämke-Schmidt, München. (D)

*The Terrible Twos*

*das zweite Jahr unserer Eltern-Kind-Gruppe*

### 12:30-14:00 **Mittagspause**

### 14:00-15:30 **Fallvorstellungen (Block C)**

10 Christoph Müller, Zürich (CH)

*Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in der Gruppe*

*Innere Dynamik und äußere Spiegelphänomene*

11 Thomas Schneider, Maroldsweisach (D)

*Grenzverletzungen und die unmittelbare Auswirkung auf mein Leiterverhalten*

*Videsequenz über eine chaotische Stunde mit Adoleszenten*

12 Martin Czajka, München (D)

*Ich dachte, wir schauen nur Filme*

*Einbezug von Medien in der therapeutischen Gesprächsgruppe im stationären Setting*

### 16:00-17:30 **Großgruppe:** Leitung: Holger Brandes, Dresden (D)

### 17:30-17:45 **Verabschiedung**

### 18:00-19:30 **Mitgliederversammlung des Vereins GaKiJu**